

Nordwestdeutsche Philharmonie und Gesangssolisten sorgen zum 30-Jährigen für Hörgenuss

## Bewegendes Konzert von »Haste Töne«

Delbrück (al). Aus einer Gruppe der Katholischen Jugend entstand vor 30 Jahren der gemischte Chor „Haste Töne“. Zum Jubiläumskonzert entschied sich der Chor mit dem Paulusoratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy ein klassisches Werk aufzuführen.

Musikalische Unterstützung erhielten die rund 70 Sängerinnen und Sänger von der Nordwestdeutschen Philharmonie sowie den Solisten Catalina Bertucci (Sopran), Anne Baumgarte (Alt), Stephan Chambers (Tenor), Andreas Jören (Bass) und Daniel Tappe (Orgel). Die musikalische Gesamtlei-



Die Akustik der Delbrücker Pfarrkirche machte aus dem Konzert ein beeindruckendes Klangerlebnis. Foto: Langer

tung lag in den bewährten Händen von Florian Wessel.

Rund 250 Gäste konnte die Chor-Vorsitzende Marion Keuer in der gut be-

suchten Delbrücker Pfarrkirche begrüßen. »30 Jahre Haste Töne, das ist schon was. Von Liebesliedern über Lieblingslieder bis hin zu romantischen oder klassischen Liedern haben wir unterschiedlichste Genres präsentiert. Viele schöne Momente verbinden jeden einzelnen von uns mit dem Chor«, unterstrich Marion Keuer das familiäre Gefühl der Sänger untereinander. Keuer dankte den bisherigen Chorleitern, von denen jeder den Chor mit seiner Art, Musik zu leben, ein Stück geprägt hat. Besonders Florian Wessel dankte sie für die ansteckende gute Laune, mit der er die Proben begleitet.